

## Vorwort zur 6. Auflage

Die Echokardiografie hat sich in den letzten Jahren ausgesprochen schnell weiterentwickelt. Sie stellt die Basis in der bildgebenden kardialen Diagnostik und ist für das Monitoring in der Kardiologie unverzichtbar. Auch ist die Anwendung der Echokardiografie bei vielen Interventionen in der Kardiologie von entscheidender Bedeutung.

Dieses Handbuch der Echokardiografie beschreibt die diagnostischen Besonderheiten mit den relevanten echokardiografischen Befunden zu den wichtigsten Krankheitsbildern im Klinik- und Praxisalltag.

Das Handbuch der Echokardiografie liegt nun in 6. Auflage vor, nachdem die 5. Auflage schnell vergriffen war. Dies verdeutlicht den hohen Bedarf an einer komprimierten Zusammenfassung der entscheidenden echokardiografischen Befunde.

Alle Kapitel wurden sorgfältig überarbeitet und aktualisiert. Dabei wurden die neuen Empfehlungen und Leitlinien der europäischen und amerikanischen Fachgesellschaften in die jeweiligen Kapitel eingearbeitet, insbesondere in die Kapitel Klappenvitien, pulmonale Hypertonie, diastolische Funktion und hypertrophe Kardiomyopathie. Auch der Anhang mit Normalwerten und Formeln wurde nach den neuen Empfehlungen aktualisiert.

Neu hinzugefügt wurde das Kapitel der Kardiotoxizität mit den aktuellen Empfehlungen. Zur Erfassung von kardiotoxischen Veränderungen hat sich die Echokardiografie als Methode der Wahl etabliert. Auch die Kapitel Funktionsprüfung des linken Vorhofs und Differenzialdiagnose der Hypertrophie wurden neu verfasst. Gleichzeitig wurden überholte Methoden herausgenommen und das Kapitel der angeborenen Herzfehler auf wichtige Erkrankungen beschränkt.

Wir freuen uns, dass das Handbuch der Echokardiografie weiterhin im Kitteltaschenformat erscheint und damit unseren Lesern auch während der Untersuchung zur Verfügung steht und ein handliches Arbeiten ermöglicht. Seit der letzten Auflage wird das Handbuch nun auch als E-Book angeboten mit dem großen Vorteil der raschen Verfügbarkeit und des zeitgemäßen Arbeitens.

Wir wünschen allen Benutzern des Handbuchs viel Freude und Erfolg bei der Echokardiografie.

Berlin/Ludwigsburg im Dezember 2016

Ursula Wilkenshoff

Irmtraut Kruck

Felix Mühr-Wilkenshoff

# Vorwort zur 1. Auflage

Dieses Handbuch der Echokardiographie ist als kurz gefasstes Nachschlagewerk für Ärztinnen/Ärzte und medizinisch technische Assistentinnen/Assistenten gedacht, die bereits Grundkenntnisse der Echo- und Dopplerechokardiographie besitzen. Stichwortartig werden die wesentlichen Fakten wie Definition, Symptome, Auskultation und wesentliche EKG-Veränderungen des jeweiligen Krankheitsbildes aufgelistet. Danach folgen die wichtigsten Befunde im 2-D-Echo, M-Mode und Doppler. Zum besseren Verständnis sind diese durch zahlreiche anschauliche Graphiken dargestellt. Am Ende jedes Kapitels folgen Hinweise auf ergänzende diagnostische Verfahren und eine kurze Zusammenfassung zu beachtender diagnostischer und klinischer Gesichtspunkte. Das Buch hat speziell ein handliches Format mit einem Spiraleinband erhalten, um auch vor, während und nach einer echokardiographischen Untersuchung nachlesen bzw. das vorhandene Wissen überprüfen zu können. Am Ende des Buches sind die wichtigsten Normalwerte und Formeln der Echo- und Dopplerechokardiographie zusammengefasst.

Unser wesentliches Anliegen bestand darin, die wichtigsten pathologischen Befunde zusammenzustellen, die in der täglichen Routine vorkommen. Bewusst wurde auf seltene Krankheitsbilder oder -befunde nicht eingegangen. Dieses Echokardiographie-Handbuch soll und will daher kein Echokardiographie-Lehrbuch ersetzen.

August 1995  
Ursula Wilkenschoff  
Irmtraut Kruck  
Felix Mühr-Wilkenschoff